



34 Menschenalter ihm Minuten,  
35 Und Minuten Menschenalter,  
36 Stehen still vor ihm die Zeiten,  
37 Bleibt in ihm sein Herz, das alte,  
38 Drin der alte Schmerz gebannt,  
39 Lastend über ihm die kalte  
40 Schicksalshand.

41 Aber stets nach hundert Jahren  
42 Treibt's nach Salem ihn zu wandern,  
43 Von der Heimat zu erfahren.  
44 Römer, Sarazenen, Franken  
45 Wechselten, verdrängt von andern,  
46 Tempel und Altäre sanken,  
47 Mauern und Paläste brachen,  
48 Flüsse wandten ihren Lauf,  
49 Neue Götter, neue Sprachen  
50 Steigen auf.

51 Düster sinnt der Fremdgewordne  
52 Über unbekanntem Trümmern,  
53 Daß im Geist er's wieder ordne;  
54 Und er fragt, und fragt vergebens,  
55 Keiner will um ihn sich kümmern,  
56 Auf dem Grabe seines Lebens  
57 Steht versteint der Sohn der Schmerzen,  
58 Über ihn hin braust der Sturm,  
59 Und in seinem alten Herzen  
60 Nagt der Wurm.

61 Ich bin Ahasverus, sag ich!  
62 Sieh darauf mich an verwundert,  
63 Salem du, wovor mir grauet.  
64 Irrens müd, das Haar ergrauet,  
65 Wank ich heim nach aber hundert  
66 Jahren und vergebens frag ich,  
67 Ruf ich - in den öden Mauern  
68 Weck ich keinen Widerhall;  
69 Sieh Versteinten mich betrauern  
70 Salems Fall.

Das Gedicht „[Der neue Ahasverus](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#)

veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Adelbert von Chamisso	<b>Titel</b>	„Der neue Ahasverus“
<b>Verse</b>	70	<b>Wörter</b>	320
<b>Strophen</b>	7		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









